

Bauzener Nachrichten.



Kreisblatt für den Kreis-Directions-Bezirk Bauzen.

Amtsblatt für Bauzen, Schirgiswalda, Königswartha und Weissenberg.

Redacteur und Verleger: E. M. Monse in Bauzen.

Bekanntmachung.

Nachdem von dem in Leipzig wohnhaften Generalbevollmächtigten der Versicherungsgesellschaft Thuringia in Erfurt hier angezeigt worden, daß der Theil des Gerichtsbezirks Bauzen, für den Herr Maurermeister **Gustav Herrmann Indinger** hier seit dem 7. August vorigen Jahres als Agent der gedachten Versicherungsgesellschaft verpflichtet war, von den Bezirken desselben abgetrennt worden sei, so wird dieß andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weissenberg, den 14. Juli 1868.

Königliches Gerichtsam.
Feurich.

Schbt.

Bekanntmachung.

Während der letzten Schießfestwoche ist aus dem Zelte des Schankwirth **Schwiebs** ein braunseidener, sechszeihntheiliger **Regenschirm** mit Stahlgestelle und eichenem Stabe entwendet worden, was zur Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung des gestohlenen Regenschirms hiermit bekannt gemacht wird.

Die Stadtpolizeibehörde zu Bauzen, den 18. Juli 1868.

Geerkloß, Stdttrth.

Ediktalladung.

Bei dem Königlich Sächsischen Appellationsgerichte zu Budissin hat

1) **Selma Pauline Duroldt** geb. **Lüde** in Zittau

gegen ihren aus Grimma gebürtigen Ehemann, den Schriftfeger **Karl Friedrich August Duroldt**, die Einleitung des Desertionsprozesses beantragt, unter dem Anführen, daß ihr genannter Ehemann, welcher von 1862 bis 1865 in Zittau gelebt habe, am 2. October 1865 von Zittau weggegangen sei, hierauf noch in demselben Jahre von Görlitz aus geschrieben, seit dieser Zeit aber weitere Nachrichten über einen Aufenthalt nicht gegeben habe. Nicht minder haben

2) **Christiane Karoline Maschke** geb. **Springer** in Budissin und

3) **Johanne Christiane Weber** geb. **Urban** aus Nieder-Oderwitz, jetzt in Zittau,

deren Ehemänner **August Theodor Maschke** und **Johann Gottfried Weber** in dem zum 8. Januar d. J. anberaumt gewesenen ersten Ediktaltermine nicht erschienen sind, um Anberaumung eines anderweiten Termins gebeten und werden deshalb die genannten **Karl Friedrich August Duroldt**, **August Theodor Maschke** und **Johann Gottfried Weber** hierdurch geladen,

am fünften August 1868

vor Mittags 12 Uhr im hiesigen Königlich Appellationsgerichte in Person zu erscheinen und sich der Pflege gütlichen Verhörs zu versehen; bei fruchtloser Sühnepslegung aber hat der zu 1 genannte **Duroldt** auf die gegen ihn erhobene Klage, welche ihm oder dem von ihm zu bestellenden Bevollmächtigten auf Anmelden im Original vorgelegt oder auf Verlangen abschriftlich mitgetheilt werden soll, sich einzulassen und zu antworten, wogegen die zu 2 und 3 genannten **Maschke** und **Weber** gesetzmäßige Behinderungsursachen am Erscheinen im ersten Termine anzuzeigen, für den Fall abermaligen Außenbleibens aber sich zu gewärtigen haben, daß sie der erhobenen Klage für geständig und überführt, sowie etwaiger Einreden für verlustig und als bössliche Verlasser ihrer Ehefrauen werden erachtet werden.

Endlich wird für den Fall, daß es in der einen oder andern Sache der Abfassung eines Erkenntnisses bedürfen wird,

der vierundzwanzigste August 1868

zu Bekanntmachung eines Erkenntnisses terminlich anberaumt.

Budissin, den 13. Mai 1868.

Königlich Sächsisches Appellationsgericht daselbst.

D. Mengel.

von Dallwitz.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts soll

Montag, den 24. August 1868,

das **August Bobst'n** zugehörige **Ziegeleigrundstück** No. 26 des Brandkatasters und No. 41 des Grund- und Hypothekenbuches für **Obersörstchen**, welches am 16. Juni 1868 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 3845 Thlr. — Ngr. — Pf. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und in der Schänke zu Obersörstchen aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Bauzen, am 18. Juni 1868.

Königliches Gerichtsam.

Schlackwerder, Assessor, i. v.

Br.